

FÖRDERRAHMEN

Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte für Ingenieurinnen und Ingenieure aus Entwicklungsländern (KOSPIE) Lateinamerika 2025-2028
Programmländer: Argentinien, Kolumbien, Mexiko

ZWECK UND ZIEL

1

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das Förderprogramm „Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte für Ingenieurinnen und Ingenieure aus Entwicklungsländern“ (KOSPIE) Lateinamerika.

Gefördert werden fortgeschrittene Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften aus den Ländern Argentinien, Kolumbien und Mexiko, um einen i.d.R. 12-monatigen Studien- und Praktikumsaufenthalt in Deutschland zu absolvieren. Im Mittelpunkt steht die praxisorientierte Ausbildung von Fach- und Führungskräften aus den genannten Schwellen- und Entwicklungsländern sowie die **soziokulturelle und fachliche Betreuung und sprachliche Ausbildung der Stipendiatinnen und Stipendiaten** während ihres Deutschlandaufenthaltes.

Das Förderprogramm soll langfristig durch die Ausbildung von Fach- und Führungskräften insbesondere im Wirtschaftsbereich zur nachhaltigen Entwicklung in den Partnerländern und zur Stärkung des privaten (und/oder öffentlichen) Sektors beitragen. **Ein besonderes Augenmerk liegt dabei u.a. auf der Entwicklung ganzheitlicher Lösungen, um Produkte und Techniken ökologisch und nachhaltig zu gestalten und einzusetzen.** Um dies zu erreichen, sollen die Alumni des Programms befähigt werden später in entwicklungsrelevanten Bereichen tätig zu sein und dort ihre praktischen, fachlichen und überfachlichen Kompetenzen einbringen.

Die Ziele des Förderprogramms sind:

- 1: Alumnae und Alumni sind auf die technischen/ fachlichen Anforderungen ihrer zukünftigen Arbeit vorbereitet.
- 2: Alumnae und Alumni planen, ihre Kompetenzen in einem für ihr Heimatland bzw. ihre Heimatregion entwicklungsrelevanten Tätigkeitsfeld einzubringen.
- 3: Das praxisorientierte und internationale Profil der Alumnae und Alumni erhöht ihre Beschäftigungsfähigkeit.
- 4: Frauen und benachteiligte Gruppen sind in ihrer akademischen Teilhabe gestärkt

Hinsichtlich der Förderlogik sowie der Ergebnisse (Outputs), Programmziele (Outcomes) und längerfristigen Wirkungen (Impacts) des Förderprogramms siehe Wirkungsgefüge.

Das Programm „Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte für Ingenieure aus Entwicklungsländern“ wird in Abstimmung mit dem Geldgeber im Rahmen der Erfolgskontrolle durch ein wirkungsorientiertes Monitoring begleitet. Es wird erwartet, dass die teilnehmenden Hochschulen ihre jährliche Berichterstattung gemäß den Erfordernissen dieses Monitorings ausrichten (siehe Anlage 1: Wirkungsgefüge).

Ökologische Nachhaltigkeit

Der DAAD hat sich zum Ziel gesetzt, seinen ökologischen Fußabdruck als Organisation und Förderer weiter zu reduzieren. Im Rahmen der Projektförderung sollte eine ressourcen-, klima- und umweltschonende Planung und Durchführung der Projekte angestrebt werden. Dies betrifft insbesondere Mobilitäten/Reisen, und kann sich, je nach Art und Umfang des Projektes, auch auf Beschaffung und Vergabe, Veranstaltungsmanagement oder Marketing und Öffentlichkeitsarbeit beziehen.

Diversität

In seiner Diversitätsagenda legt der DAAD Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion als wichtige Querschnittsziele für den internationalen akademischen Austausch fest. Auch im Rahmen der Projektförderung soll talentierten Menschen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Vielfalt und unterschiedlichen Perspektiven einzubringen. Projekte sind unter Berücksichtigung dieses Querschnittsziels zu planen und zu realisieren. Für Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung kann eine zusätzliche Förderung erfolgen (siehe Merkblatt „Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung“).

FÖRDERFÄHIGE MASSNAHMEN

2

Förderfähige Maßnahmen sind:

- **Soziokulturelle Betreuungsangebote** (z.B. Einführungs- und Abschlussveranstaltungen, landeskundliche Exkursionen und Fachexkursionen, interkulturelles Training, (kulturelle) Veranstaltungen, Austausch mit deutschen Kommilitoninnen und Kommilitonen, Buddy Programm)
- **Fachliche Betreuungsangebote** (z.B. Vorbereitung und Vermittlung von Praktika, Assessment Center, Karriereberatung, Studienverlaufskontrolle, Bewerbungstraining, Vermittlung weiterer überfachlicher Kompetenzen, Besuch deutscher Industrieunternehmen)
- **Sprachkurse** (studienbegleitende Deutschkurse)
- **Organisatorische Maßnahmen** (flankierende und kontinuierliche Betreuungsmaßnahmen, z.B. Aushändigung und Zusammenstellung von Informationsmaterialien, Abholung bei Einreise, Unterstützung bei: Behördengängen, Kontoeröffnung, Zimmer-/Wohnungssuche)

Hinweis:

Es ist zu beachten, dass auch während der Praktikumsphase bzw. des zweiten Semesters Maßnahmen durchgeführt, geplant und beantragt werden.

Außerdem ist zu beachten, dass Maßnahmen aus allen vier Kategorien angeboten werden.

Geförderte Stipendiaten, an die die förderfähigen Maßnahmen gerichtet sind:

Zur Realisierung der genannten Programmziele werden Stipendien an ausgewählte Stipendiatinnen und Stipendiaten aus den Ingenieur-/Naturwissenschaften vergeben. Die Stipendien umfassen einen vorgeschalteten 2-3-monatigen Intensiv-Deutschkurs in Deutschland sowie ein 10-monatiges Stipendium (anwendungsorientiertes Studium und Praktikum). Insgesamt werden voraussichtlich bis zu 175 Stipendien pro Kohorte im Rahmen von Kooperationsabkommen mit den Partnerinstitutionen gemeinsam an Studierende aus den o.g. Ländern vergeben: Argentinien (ca. 25), Kolumbien (ca. 50), Mexiko (ca. 100). Informationen zu den Partnerinstitutionen befinden sich in der Anlage 2 „Partnerinstitutionen“.

Diese Stipendien sind nicht Teil der möglichen Zuwendung.

**ZUWENDUNGS-
FÄHIGE AUSGABEN**

3

Sachmittel

- Sonstiges
 - › **Teilnehmenden-Pauschale**
Für Betreuungsmaßnahmen darf eine Teilnehmenden-Pauschale in Höhe von **100 Euro/Monat/Person** beantragt und geltend gemacht werden.
Die Pauschale entsteht am ersten Tag des Monats, in dem die Betreuung beginnt und ist durch eine von den Teilnehmenden unterschriebene Teilnehmenden-Liste nachzuweisen. Diese ist auf Anforderung des DAAD zum Zwischen-/Verwendungsnachweis einzureichen.
Mit der Pauschale sind alle Ausgaben abgegolten, die für die Durchführung der Betreuungsmaßnahmen notwendig sind (ohne vorgeschalteten Sprachkurs).

**FINANZIERUNGS-
ART**

4

Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung.

FÖRDERZEITRAUM

5

Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01. August 2025 und endet spätestens am 31. Juli 2028.

**ZUWENDUNGS-
HÖHE**

6

Die Zuwendungshöhe orientiert sich nach der Anzahl der der Hochschule zugewiesenen Geförderten und der Förderdauer (ohne vorgeschalteten Sprachkurs) sowie nach der Förderlaufzeit der Individualstipendien (1. Oktober bis 31. Juli).

Die Zuwendungshöhe ändert sich pro Kohorte. Der Zuwendungsempfänger kann in dem entsprechenden Haushaltsjahr nur Mittel für Betreuungsmaßnahmen beantragen, wenn ihm Stipendiatinnen und Stipendiaten aus der entsprechenden Kohorte vermittelt wurden. Nach Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten pro Kohorte hat bei Bedarf eine Finanzierungsplanänderung zu erfolgen. Der Finanzierungsplanänderung ist eine Einzelaufstellung der DAAD-Stipendiatinnen und/oder DAAD-Stipendiaten, die der Hochschule im Programm KOSPIE vermittelt wurden, beizufügen.

Die DAAD-Zuwendung (Betreuungsmittel) für das jeweilige Haushaltsjahr steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), sowie eventuellen oder möglichen Entwicklungen in den Partnerländern.

FACHRICHTUNGEN

7

Das Programm steht den Fachrichtungen der Ingenieurwissenschaften (u.a. mit dem Fokus auf Green Engineering) offen sowie in geringem Umfang auch Natur-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften.

ZIELGRUPPE

8

Bachelorstudierende. Fortgeschrittene Studierende der Ingenieurwissenschaften sowie im begrenzten Umfang auch der Natur-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften.

ANTRAGS- BERECHTIGTE

9

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie als gemeinnützig anerkannte und selbstforschende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland.

ANTRAGSTELLUNG

10

Der Antrag auf Projektförderung inklusive Finanzierungsplanes ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (www.mydaad.de) einzureichen. Zusätzlich sind folgende Unterlagen im Reiter „Anlagen“ hochzuladen:

- Projektbeschreibung, siehe **Formularvorlage** (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Steckbrief über die Hochschule und das fachliche Angebot für die Studierenden mit der Auflistung der in Frage kommenden Kurse ggf. mit Verlinkung (Information für potenzielle Stipendienbewerberinnen und -bewerber und ausländische Partnerorganisationen im KOSPIE-Programm) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Befürwortung der Hochschulleitung, siehe **Formularvorlage** (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) (Nachreichung bis Vertragsschluss nur mit Begründung möglich)

Nach Ablauf der Antragsfrist werden Änderungen am Finanzierungsplan, an der Projektbeschreibung sowie nachgereichte oder geänderte Unterlagen nicht mehr berücksichtigt.

ANTRAGSSCHLUSS

11

Antragsschluss ist der 28. August 2024.

AUSWAHL- VERFAHREN

12

Auswahl der Anträge auf Projektförderung

Über die Förderung entscheidet der DAAD auf Grundlage der Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, dass ein ausreichend breites fachliches Angebot insgesamt vorliegt.

AUSWAHLKRITERIEN

- (1) Schlüssiges Betreuungskonzept und inhaltliche Qualität und Ausgewogenheit der geplanten Betreuungsmaßnahmen in Bezug auf die Erreichung der Programmziele
- (2) Qualität des fachlichen Angebotes unter Berücksichtigung der praxisbezogenen Ausrichtung
- (3) Erfahrung in der Betreuung von internationalen Studierenden im Rahmen von internationalen Austauschprogrammen
- (4) Partnerschaftsbeziehungen/Kooperationen zu ausgewählten Hochschulen in den Partnerländern des Programms und / oder zu außeruniversitären Partnern, z.B. Unternehmen (Vermittlung von Praktika)

ANLAGEN

13

1. Wirkungsgefüge
2. Information zu ausländischen Partnerorganisationen

FORMULAR- VORLAGEN

14

- Projektbeschreibung
- Steckbrief
- Befürwortung der Hochschulleitung

WICHTIGE INFORMATIONEN

15

- Merkblatt „Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung“

KONTAKT

16

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Ansprechpartner Projektbetreuung/Finanziell zuständig:

Tamas Saldecki
Referat ST31-Lateinamerika
E-Mail: saldecki@daad.de
Telefon: 0228 - 882-8724

Inhaltlich zuständiges Fachreferat:

Dr. Sybilla Tinapp
Referat ST31-Lateinamerika
E-Mail: tinapp@daad.de
Telefon: 0228 - 882-8631

Mareike Khaskeia
Referat ST31-Lateinamerika
E-Mail: khaskeia@daad.de
Telefon: 0228 - 882-315

Verwendungsnachweise:

Verena Fauser
Referat P12B-Prüfstelle für Verwendungsnachweise
E-Mail: fauser@daad.de
Telefon: 0228 - 882-120

GEFÖRDERT DURCH

17



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung